



MOSCHEEN, MINARETTE, MINIATUREN – MÄRCHENSTÄDTE AUS 1001 NACHT

Fotoreise mit Uwe Wasserthal

Highlights

- ▶ Usbekistan intensiv fotografisch entdecken
- ▶ Unterwegs mit Gleichgesinnten
- ▶ Beeindruckende islamische Baukunst für Perspektive, Licht und Bildaufbau
- ▶ Bei Nacht auf dem sagenhaften Registan
- ▶ Metro Taschkent – ungewöhnliche Fotomotive

Fakten

Dauer:	8 Tage
Teilnehmer:	6–10
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	🏠 🛏 🚗 🚆
Tourcode:	USBF01

ab 2890 EUR inkl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Olaf Schau

Reiseberatung Expeditionen, Pakistan

Telefon: +49 351 31207-394

E-Mail: o.schau@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Fotoreise mit dem Profifotografen Uwe Wasserthal
- ▶ Lichtoptimierte Tagesabläufe – zur richtigen Zeit vor Ort

Termine 2024

26.09.2024 – 03.10.2024 2890 EUR (EZZ: 190 EUR)

DE ✈

Reiseleitung: Uwe Wasserthal

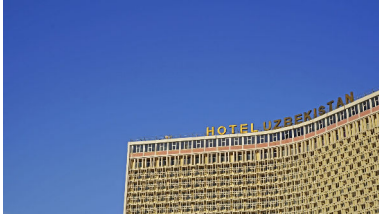
Buchbar

Sie reisen zu zweit? Mit Ihrer Buchung ist die Mindestteilnehmerzahl erreicht.

Zusatzkosten

- ▶ Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR (ab 01.11.2024: 170 EUR)
- ▶ Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)
- ▶ Anderer Abflugort ab/an D/A/CH: ab 150 EUR

Reiseverlauf



1. Tag

Anreise nach Taschkent

Flug nach Taschkent. Nach der späten Ankunft am Abend werden Sie von Ihrer Reiseleitung begrüßt und zum Hotel gebracht. Übernachtung im Hotel.



2. Tag

Taschkent – Buchara

Am Morgen fahren Sie mit dem Zug (Afrosiab) nach Buchara. Die nächsten beiden Tage haben Sie Zeit, die mehr als 2500 Jahre alte Stadt – ehemaliges Handelszentrum an der Seidenstraße – mit ihrer unbeschreiblichen Dichte an Palästen, Moscheen und Medresen zu entdecken. Die Altstadt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und die meisten Sehenswürdigkeiten sind fußläufig erreichbar. Erkunden Sie die kleinen Gassen – bestaunen, riechen, schmecken und fühlen Sie den „Zauber aus 1001 Nacht“.

Nach der Ankunft steht zunächst ein Abstecher in die Buchara-Fotogalerie auf den Plan. Lassen Sie sich durch die eindrucksvollen Fotografien inspirieren und lernen Sie bei dieser Gelegenheit den Leiter der Galerie kennen. Danach tauchen Sie in die orientalische Atmosphäre der einstigen Karawanenstadt ein und besuchen die gewaltige Festung Ark – einstige Residenz der Khane von Buchara. Von hier eröffnet sich Ihnen ein einzigartiger Blick über die historische Altstadt. Besonders am Abend bieten sich einzigartige Fotomotive. Der Bolo Hauz-Komplex liegt in unmittelbarer Nähe zur Festung und im vorgelagerten Teich spiegelt sich die Vorhalle der Moschee wider. Übernachtung im Hotel.

🍷 1×(F/A)



3. Tag

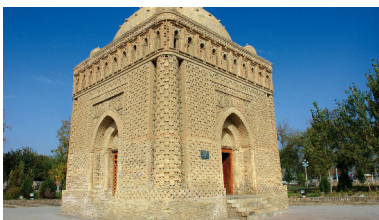
Buchara

Noch in den frühen Morgenstunden besuchen Sie das Wahrzeichen von Buchara – die Kalan-Moschee und das 45 Meter hohe Minarett, das wie ein Leuchtturm den Karawanen Orientierung gab. Die Lehmziegelarchitektur des in den blauen Himmel ragenden Minaretts ist beeindruckend. Jeder Ring hat eine eigene Ornamentik und je nach Position und Licht ergeben sich immer neue und überraschende Perspektiven.

Danach besichtigen Sie den prunkvollen Sommerpalast des Emir von Buchara (ca. 5 km). Im Palast gibt es ein Museum für angewandte Kunst mit beeindruckenden Ausstellungsstücken der usbekischen Handwerkskunst.

Bei einem Bummel durch die überkuppelten Basarstraßen in der Altstadt werden den Motiven Leben eingehaucht. Es wird geschaut, verglichen und gefeilscht, bis die Waren endlich den Besitzer wechseln. Die Düfte der Gewürze und die Farbenpracht der kunstvoll aufgeschichteten Obstvielfalt betören die Sinne. Lassen Sie sich treiben und entspannen Sie anschließend im Labi Hauz – bekannter Treffpunkt der Bucharer – bei einer Tasse Tee am kühlenden Wasserbecken. Dabei beobachten Sie usbekische Männer, die im Schatten der großen Bäume in ihre Brettspiele vertieft sind. Wenn die Schatten länger werden besuchen Sie die kleine Moschee Chor Minor mit ihren vier Minaretten, die einen schönen Gegensatz zu den monumentalen Bauwerken bilden. Wer möchte, kann erneut die Kalan-Moschee besuchen (ca. 1 km entfernt), um diese zur „Blauen Stunde“ und im Abendlicht festzuhalten. Übernachtung wie am Vortag.

🍷 1×(F/A)



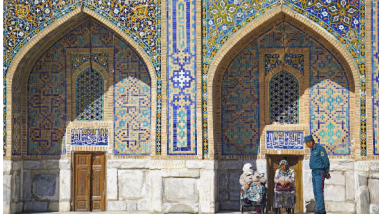
4. Tag

Buchara

Wieder geht es früh los, um die warmen Lichtverhältnisse des beginnenden Tages zu nutzen. Das älteste Bauwerk Zentralasiens, das Mausoleum der Samaniden aus dem 10. Jahrhundert, ist Ihr erstes Ziel. Es ist wegen seiner einzigartigen Dekoration und der Klarheit der Formen ein Meisterwerk der frühen islamischen Baukunst.

Am Nachmittag heißt das fotografische Thema Handwerkskunst. In den Altstadtgassen befinden sich alte, traditionelle Handwerksbetriebe. Ob die Herstellung von kunstvollen Scheren oder die filigrane Miniaturmalerei, es gibt viel zu bestaunen und zu fotografieren. Nachmittags Fahrt mit dem Zug nach Samarkand. Ankunft am frühen Abend. Übernachtung im Hotel.

🍷 1×(F/A)



5. Tag

Im legendären Samarkand

Der ganze Tag steht für die vielen Sehenswürdigkeiten der über 2700 Jahre alten Stadt (UNESCO-Weltkulturerbe) zur Verfügung. Samarkand gilt als Perle des Orients. Dass dies nicht übertrieben ist, erkennen Sie, wenn Sie auf dem Registan stehen. Dieser sagenhafte Platz ist eingerahmt von einem einzigartigen Ensemble der Medresen Ulugbek, Tilla-Kori und Scher-Dor. Jede für sich ist ein Meisterwerk orientalischer Baukunst – reich verziert mit filigran gearbeiteten Mosaiken, die in scheinbar unendlich vielen Blautönen erstrahlen. Sie atmen den Hauch des Orients und der Märchen aus „1001 Nacht“. Am späteren Nachmittag, wenn das Licht wieder warm und die Schatten länger werden, ist das Mausoleum Gur-Emir ein lohnendes Ziel. Architektur und Perspektive sind fotografische Themen, die hier eine Vielzahl von Möglichkeiten bieten. Begeben Sie sich am Abend wieder zum „Herz der antiken Stadt“ – dem Registan-Platz, um diesen beim stimmungsvollen Sonnenuntergang zu erleben. Genießen Sie heute die märchenhafte Atmosphäre, wenn sich über dem Platz der Sternenhimmel wölbt. Übernachtung wie am Vortag.

🍷 1×(F/A)



6. Tag

Samarkand – Taschkent

Der ganze Tag steht für die vielen Sehenswürdigkeiten der über 2700 Jahre alten Stadt (UNESCO-Weltkulturerbe) zur Verfügung. Samarkand gilt als Inbegriff einer Oasenstadt aus tausendundeiner Nacht. Wenn Sie auf dem sagenhaften Platz Registan stehen, eingerahmt vom einzigartigen Ensemble der Medresen Ullunk, Tella-Kari und Schir-Dar, spüren Sie, dass dies nicht übertrieben ist. Jede ist für sich eine Perle der orientalischen Baukunst. Reich verziert mit filigran gearbeiteten Mosaiken, die in scheinbar unendlich vielen Blautönen erstrahlen. Sie atmen den Hauch des Orients, der Karawanen, der Basare, der Gaukler und der Märchen aus 1001 Nacht. Am späten Nachmittag nehmen Sie den Zug nach Taschkent. Übernachtung im Hotel.

🍷 1×(F/A)

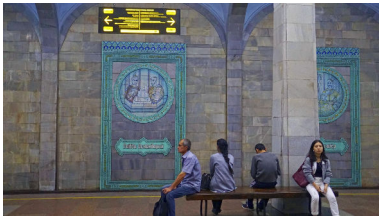


7. Tag

Taschkent

Die Multikulti-Stadt wurde durch das Erdbeben 1966 stark zerstört und unter russischen Einfluss wieder aufgebaut. So entstand eine faszinierende Mischung aus orientalischen Flair und russischem Monumentalbau. Zu den Höhepunkten von Taschkent gehört der Khasty Imam-Komplex – der wichtigste historische Ort von Taschkent und das religiöse Zentrum der Stadt mit der beeindruckenden Barak Khan-Medrese aus dem 16. Jahrhundert. In den Gewölben des großen Innenhofes präsentieren Handwerker ihre Kunstfertigkeiten. Gleich in der Nähe befindet sich einer der größten und ältesten Basare Usbekistans – der Chorsu-Basar – einst wichtigster Handelsort an der Seidenstraße. Taschkent ist auch für seine Metro-Stationen bekannt, die ungewöhnliche Fotomotive bieten und seit 2018 fotografiert werden dürfen. Lassen Sie beim Abendessen die wunderschönen Bilder dieser Reise noch einmal Revue passieren. Übernachtung im Hotel.

🍴 1×(F/A)



8. Tag

Abreise von Taschkent

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

🍴 1×F

Leistungen

- ▶ Linienflug ab/an Frankfurt nach Taschkent und zurück mit Usbekistan Airways oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- ▶ DIAMIR-Fotoreiseleitung
- ▶ Deutsch sprechende Reiseleitung
- ▶ Zugfahrten Taschkent – Buchara, Buchara – Samarkand, Samarkand – Taschkent
- ▶ alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- ▶ alle Eintritte laut Programm
- ▶ 7 Ü: Hotel im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 7×F, 6×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 6, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Unterkünfte

Die benannten Hotels sind die auf dieser Reise vorrangig genutzten Unterkünfte. Sollten Alternativen in Frage kommen, weisen diese Unterkünfte einen ähnlichen Standard auf.

Zugfahrten

Der Schnellzug „Afrosiab“ wird vorrangig für diese Reise genutzt, allerdings können wir das zu keiner Zeit garantieren. Das Kontingent an Tickets für Reiseagenturen ist äußerst begrenzt und nicht reservierbar. Wir nutzen daher auch den Zug „Shark“ bzw. behalten uns vor, Transferfahrzeuge einzusetzen.

Anforderungen

Für diese Tour sind keine besonderen körperlichen Voraussetzungen erforderlich, Sie müssen sich aber zum Teil auf schwül-heißes Klima und lange Fahrtstrecken einstellen. Als selbstverständlich vorausgesetzt werden Interesse und Toleranz für fremde Kulturen und Religionen.

Zusatzinformationen

Charakter der Fotoreise

Die intensive Auseinandersetzung mit der Fotografie stellt einen zentralen Bestandteil dieser Reise dar. Die Teilnehmer fotografieren teils unter Anleitung des Fotoreiseleiters Uwe Wasserthal, teils selbständig und beschäftigen sich sowohl theoretisch als auch praktisch ausführlich mit allen Fragen der Fotografie.

Jeder Gast sollte über einen ausreichenden Vorrat an Speicherkarten oder eine externe Speichermöglichkeit für seine Bilder (Laptop bzw. Fotospeicher) verfügen. Gleiches gilt für Kamera- und sonstige Akkus. Diese lassen sich in den Hotels selbstverständlich aufladen.

Damit vor Ort so viel Zeit wie möglich für fotografische Streifzüge bleibt und sich die Gäste auf inhaltliche und gestalterische Aspekte der Fotografie konzentrieren können, sollte sich jeder Teilnehmer bereits vor der Reise mit seiner eigenen Kamera und deren Technik gründlich vertraut machen. Darüber hinaus sollte zumindest Basiswissen über die Grundlagen der Fotografie (Einfluss von Blende und Belichtungszeit, Bildgestaltung etc.) vorhanden sein.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.